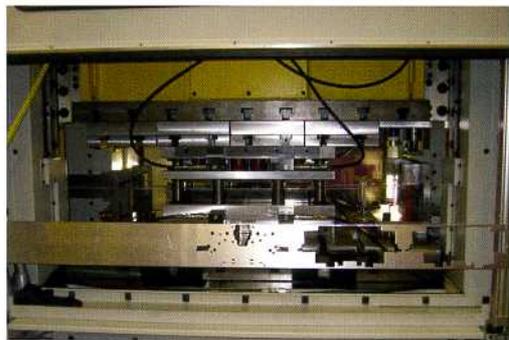


Der Schnitt- & Stanzwerkzeugbau

BLECHUMFORMTECHNIK

Fachzeitschrift für: Schneidwerkzeuge Stanzwerkzeuge Erodieretechnik
 Trennwerkzeuge Tiefziehwerkzeuge

Aluminium für den Werkzeugbau



ALMET



(Werkbilder: AMF GmbH & Co. KG, Fellbach

Andreas Maier GmbH & Co. KG, Fellbach

Der Fellbacher Spannzeughersteller Andreas Maier GmbH & Co. KG hat ein Spannelement entwickelt, das sowohl positioniert als auch spannt. Der neue Kombi-spanner bringt zunächst das Werkstück in Position und spannt es danach fest und sicher. Anwender benötigen nur einen einzigen Handgriff, wo bisher zwei Arbeitsschritte sowie zwei Spanner notwendig sind. Die Neuentwicklung erfüllt die hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen von AMF. Dies wurde in ausführlichen Testreihen auf einem Dauerprüf-

stand sicher gestellt. Der Kombi-spanner arbeitet nach dem Kniehebelprinzip mit hoher Endübersetzung. Dies sorgt für große Spannkraft mit öf-fnungssicherer Selbsthemmung bei geringem Kraftaufwand. Die Bewegung des Handgriffs wird über eine Kulissenführung zunächst in eine waagrechte Positionierbewegung und danach in eine senkrechte Spannbewegung übertragen.

Arinox Deutschland GmbH, Neukirchen-Vluyn

Am 16.01.2009 war es soweit. Nach fast zweijähriger Bauphase hat der Kapazitätsausbau der Arinox SPA in Italien mit dem Start der 2. großen Spaltanlage (1270 mm) seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Anlass genug nun auch die restlichen Anlagen, die sich teils schon seit vielen Monaten in Betrieb befanden nun offiziell einzuweihen. Cav. Giovanni Arvedi begrüßte zahlreiche Prominenz aus

Politik und Wirtschaft. Neben vielen lokalen politischen Größen aus der Wirtschaftsregion Ligurien nahm sich auch der italienische Minister für Wirtschaftsförderung, On. Claudio Scajola, Zeit um an dem Festakt zur Eröffnung teilzunehmen. Auch zahlreiche Schlüsselkunden aus dem In- und Ausland konnten sich von der enormen Entwicklung, die Arinox in den letzten 2 Jahren gemacht hat beim Rundgang durchs Werk überzeugen. Neben dem Herz der neuen 1270 mm breiten Produktionslinie, dem Walzgerüst von Andritz-Sundwig, bestaunten die Gäste den imposanten vertikalen Glühofen von Ebner mit integrierter Streckbiegerichtanlage von Köhler, sowie die beiden neuen Spaltanlagen, die ebenfalls von Andritz-Sundwig geliefert wurden. Im direkten Vergleich dazu konnte man auch einen Blick auf die beiden schmalen Produktionslinien mit einer Breite von 650 mm riskieren, die mit weniger als 20 Betriebsjahren im Vergleich zu vielen Markbegleitern noch immer zum modernsten Equipment gehören, das in Europa zu finden ist.

G. Rau GmbH & Co. KG, Pforzheim

Der Name G. RAU steht seit der Gründung des Familienunternehmens im Jahre 1877 für Tradition und Fortschritt. Das zur Herstellung von Pressungen aus Gold- und Silberblechen für die Schmuck- und Uhrenindustrie gegründete Unternehmen ist heute ein weltweit führender Spezialist für Lösungen rund um das Thema Metall und Vorzugslieferant namhafter Unternehmen aus den Bereichen der elektrotechnischen Industrie, Automobilzulieferindustrie, Mess- und Regeltechnik sowie der Medizintechnik. G. Rau produziert an zwei Standorten in Pforzheim mit einer Produktionsfläche von über 30.000 m².

Zu unseren Produkten und Leistungen zählen:

- Kontaktteile
- Massiv- und Bimetallniete
- Stanz- Biegeteile und Baugruppen mit integrierten Niet- und Schweißprozessen
- Memoryelemente und -baugruppen
- Metall-Kunststoff-Verbundteile
- Fließpressteile

- Tiefziehteile mit komplexem Formbeschnitt
- Plattierte Halbzeuge aus metallischen Werkstoffen als Bänder, Profile, Präzisionsdrähte und -rohre
- Thermobimetallbänder
- Thermobimetallteile und -baugruppen
- Selektive und vollflächige chemische und galvanische Oberflächenbeschichtung von Bändern, Drähten und Teilen



Bild: Firmengebäude (Werkbild: G. Rau GmbH & Co. KG, Pforzheim)